

Caledonia Mining Corporation Plc

(TSX: CAL, OTCQX: CALVF, AIM: CMCL)

Ergebnisse des ersten Quartals 2016

12. Mai 2016: Caledonia Mining Corporation („Caledonia“ oder das „Unternehmen“- http://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=295214) gibt ihre Geschäfts- und Finanzergebnisse des ersten Quartals 2016 („Q1“ oder das „Quartal“) bekannt. Nach Umsetzung des Indigenisierungs-Gesetzes im September 2012 besitzt Caledonia 49 % der Blanket-Mine („Blanket“) in Simbabwe. Caledonia setzt die Konsolidierung von Blanket fort: die unten angegebenen Geschäfts- und Finanzergebnisse sind auf konsolidierter Basis und die Produktionsinformation wird auf 100%-Basis angegeben. Falls nicht anders angegeben sind die Finanzformationen in Tausend US-Dollar.

Operating and Financial Review

	Q1 2015	Q1 2016	Anmerkung
Gold produziert (Unzen, oz)	9.960	10.822	Anstieg der Produktion um 8,7 % aufgrund höherer Erzproduktion nach Fertigstellung der Grubenbahn in 2015 und verbesserter Ausbringung, aufgewogen durch etwas niedrigere Erzgehalte.
On Mine Cost (US\$/oz) ¹	716	689	Rückgang um 3,8 % da Fixkosten über höhere Produktion und verkaufte Unzen verteilt werden.
All-in sustaining cost (gesamte Unterhaltskosten) (US\$/oz) („AISC“)	985	950	Rückgang um 3,6 % da Fixkosten über höhere Produktion und verkaufte Unzen verteilt werden.
Durchschnittlich er erzielter Goldpreis (US\$/oz) ¹	1.198	1.166	Der niedrigere realisierte Goldpreis reflektiert den im Quartal vorherrschenden Goldpreis.
Bruttogewinn ²	3.748	3.888	Anstieg um 3,7 % aufgrund gestiegener Produktion und höherer Verkaufsmengen sowie niedrigerer Durchschnittskosten pro Unze, aufgewogen durch den niedrigeren erzielten Goldpreis.
Nettogewinn für Aktionäre	1.256	543	Der Nettogewinn ist nach einer latenten Steuerforderung von 909.000 USD auf Blanket, was

¹ Non-IFRS-Kennzahlen wie „on-mine cash cost pro Unze“, „all-in sustaining cost pro Unze, AISC“ und „durchschnittlicher erzielter Goldpreis“ werden in diesem Dokument verwendet. Siehe Sektion 10 des MD&A für Besprechung der Non-IFRS-Kennzahlen.

² Bruttogewinn ist nach Abzug von Abgaben, Produktionskosten und Abschreibungen aber vor Verwaltungskosten.

³ Angepasster Gewinn pro Aktie (Earnings per Share, „EPS“) ist keine IFRS-Kennzahl, die darauf zielt, Caledonias normale Handelsleistung zu reflektieren. Siehe Sektion 10 des MD&A für Besprechung der Non-IFRS-Kennzahlen.

			das weiterhin hohe Investitionsniveau reflektiert.
Angepasster Gewinn pro Aktie ³ (cents), basic	2,6	2,7	Angepasster Gewinn pro Aktie (EPS, Earnings per Share) schließt nicht zahlungswirksame Posten wie z. B. latente Steuerabgaben aus.
Flüssige und gleichwertige Geldmittel	20.640	8.841	Zum 31. März 2016 schlossen die Barmittel Blankets Überziehungskredit von 4.673.000 USD in Simbabwe ein.
Bargeldzufluss aus operativem Geschäft	1.333	1.749	Zunahme des Bargeldzuflusses aus operativem Geschäft um 31 % aufgrund des angestiegenen Verkaufsvolumens, niedrigerer Produktionsstückkosten und niedrigerer Steuerzahlungen.

Steve Curtis, Caledonias Präsident und Chief Executive Officer, kommentierte die Ergebnisse des Quartals:

„Die Finanz- und Betriebsergebnisse des ersten Quartals 2016 waren besser als erwartet. Die Produktion war, wie bereits früher berichtet, etwas besser als die Zielvorgabe; die On-mine-Kosten und AISC waren niedriger als im vergleichbaren Quartal des Vorjahres und reflektieren die fortgesetzte strenge Kostenkontrolle und niedrigeren nachhaltigen Investitionen.“

Wie erwartet war Caledonias konsolidiertes Barguthaben niedriger als Ende Dezember 2015 aufgrund der anhaltenden Einstellung der Gewinnbeteiligungen an Blanket als Ergebnis der Investitionen in die Mine Blanket und der Fortsetzung von Caledonias Dividendenzahlungen. Zum 31. März 2016 verfügten wir über höhere Nettobarmittel als erwartet aufgrund der kombinierten Wirkung einer etwas besser als erwarteten Produktion, guter Kostenkontrolle und eines höheren Goldpreises.

Die Umsetzung des überarbeiteten Investitionsplans auf Blanket ist weiterhin auf Kurs. Gegen Ende des Quartals wurde wie geplant die Produktion mittels des Blindschachts Nr. 6 sowie aus einem zusätzlichen Entwicklungsabschnitt aufgenommen, der Zugang zum Erz unterhalb von 750 m bietet. Diese Entwicklungen haben die betriebliche Flexibilität wesentlich verbessert und werden laut Erwartungen der Hauptgrund für den projizierten Produktionsanstieg von 42.800 Unzen im Jahr 2015 auf 50.000 Unzen im Jahr 2016 sein.

Der projizierte Produktionsanstieg im Jahr 2016 wird nach Erwartungen zu einer verbesserten Barmittel-Generierung führen aufgrund höherer Verkaufsvolumen und niedrigerer Kosten pro Unze Gold, da die Fixkosten über eine größere Goldproduktion verteilt werden. Wir erwarten eine geringfügige Abnahme der Investitionen im restlichen Jahr 2016, da die Arbeiten am Zentralschacht jetzt in die Hauptabteufphase übergehen. Der höhere Goldpreis, falls anhaltend, wird die Barmittel-Generierung weiter verbessern. Folglich erwarte ich, dass sich Caledonias Kassenbestand in der zweiten Hälfte des Jahres 2016 verbessern wird, wenn Blanket wieder die Gewinnbeteiligungen ausschütten wird. Dies wird ebenfalls zur Wiederaufnahme der Darlehensrückzahlungen an Blankets indigene simbabwische Aktionäre führen.

Seit Arbeitsbeginn Ende 2014 wurde am Zentralschacht ein gewaltiges Arbeitspensum durchgeführt; im ersten Quartal 2016 wurde das Fördergerüst für das Abteufen zusammengebaut; die Förderhaspeln wurden in Betrieb genommen und die Abteufarbeiten werden in ein paar Tagen wieder aufgenommen. Die Fertigstellung des Zentralschachts Mitte 2018 liegt weiterhin im Zeitplan und wird Blankets Stellung als ein kostengünstiger Betrieb mit ausgezeichneten Aussichten auf Verlängerung der bestehenden Lebensdauer der Mine wiederherstellen.

Ich erwarte, dass 2016 ein Übergangsjahr für Caledonia und Blanket wird und ich freue mich darauf, im Laufe des Jahres dem Markt weitere Updates zu berichten.“

Sicherungsgeschäft

Im Februar 2016 schloss das Unternehmen ein Sicherungsgeschäft (Hedge) bezüglich 15.000 Unzen Gold über einen Zeitraum von sechs Monaten. Die Hedge schützt das Unternehmen, falls der Goldpreis unter 1.050 USD pro Unze fällt, und lässt das Unternehmen vollständig an einem Goldpreisanstieg über 1.079 USD pro Unze teilhaben. Das derivative Finanzinstrument wurde vom Unternehmen aus wirtschaftlichen Absicherungsgründen gewählt und nicht als eine spekulative Investition.

Die derivative Finanzverbindlichkeit wird zum fairen Wert bemessen und führte zu einer einmaligen Ausgabe von 435.000 USD, die im Gewinn oder Verlust eingeschlossen sind. Von den erfassten Ausgaben in Höhe von 435.000 USD wurden 145.000 USD zum 31. März 2016 realisiert. Das Unternehmen beabsichtigt, die Kosten der Hedge mit dem 435.000 USD Margenausgleich abzurechnen, der bei der Hedge-Gegenpartei hinterlegt wurde. Die Maximalkosten der Hedge betragen für Caledonia 435.000 USD, was 15.000 Unzen zu 29 USD pro Unze entspricht. Blanket wird weiterhin 100 % ihres Goldes an Fidelity Printers and Refiners Ltd („Fidelity“) verkaufen, wie es die simbabwische Gesetzgebung verlangt, und erhält den Spotpreis für das Gold abzüglich 1,25 % Skonto.

Geschäftssitzverlegung von Kanada nach Jersey, Kanalinseln

Am 18. Februar 2016 wurde in einer außerordentlichen Aktionärsversammlung über die Genehmigung zur Geschäftssitzverlegung des Unternehmens (Continuance) von Kanada nach Jersey, Kanalinseln, abgestimmt. Anschließend beschloss Caledonias Board of Directors, mit der geplanten Continuance des Unternehmens fortzufahren, die am 19. März 2016 in Kraft trat, wobei das Unternehmen ebenfalls eine neue Unternehmenssatzung annahm und seinen Namen in Caledonis Mining Corporation Plc. änderte. Nach der Continuance befindet sich Caledonias Geschäftssitz aus Rechts- und Steuergründen in Jersey, Kanalinseln; Caledonias Aktien (oder Depository Interests) sind weiterhin an der Toronto Stock Exchange und am AIM notiert und werden dort gehandelt und sie werden weiterhin am OTCQX in den USA gehandelt.

LTIP-Prämie

Gemäß der Genehmigung des Omnibus Incentive Compensation Plan (umfassender Vergütungsplan kurz der „Plan“) durch die Aktionäre auf der Jahreshauptversammlung am 14. Mai 2015 vergab das Unternehmen Prämien des langfristigen Leistungsanreizplans (Long Term Incentive Plan, „LTIP“) in Form von gesperrten Aktieneinheiten (Restricted Share Units, „RSUs“) und Performance-Aktieneinheiten (Performance Share Units, „PSUs“) an bestimmte leitende Angestellte im Quartal, was zu Kosten in Höhe von 90.000 USD führte. Die LTIP-Prämien sind dazu vorgesehen, ein hohes Maß der Angleichung zwischen der Vergütung von Caledonias Senior-Managementteam und den Interessen der Aktionäre zu schaffen. Für jeden Teilnehmer bestehen 80 % des Prämienwertes aus PSUs. Die Endzahl der PSUs die am Fälligkeitstermin der Prämie übertragen wird, wird angepasst werden, um die tatsächliche Leistung des Unternehmens hinsichtlich dreier Kriterien zu reflektieren: Fortschritt beim Abteufen des Zentralschachts; Goldproduktion und Produktionskosten. Die Anzahl der RSUs (die bis zu 20 % der Gesamtprämie eines jeden Beteiligten ausmachen), die übertragen werden, werden sich nicht hinsichtlich der Leistung ändern.

Strategie und Ausblick

Caledonias strategischer Schwerpunkt ist weiterhin die Umsetzung des überarbeiteten Investitionsplans auf Blanket, der im November 2014 bekannt gegeben wurde und laut Erwartungen die Lebensdauer der Mine durch Schaffung eines Zugangs zu tieferen Abbauniveaus und weitere Explorationsarbeiten verlängern wird. Caledonias Board und Management ist der Ansicht, dass die erfolgreiche Umsetzung des überarbeiteten Investitionsplans im Interesse aller Stakeholder liegt, da sie laut Erwartungen zu einer Produktionssteigerung, reduzierten Betriebskosten und größerer Flexibilität zur Durchführung weiterer Explorations- und Entwicklungsarbeiten führen und dadurch Blankets langfristige Zukunft sichern wird.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Caledonia Mining Corporation Plc

Mark Learmonth

Tel: +27 11 447 2499

marklearmonth@caledoniamining.com

WH Ireland

Adrian Hadden/Nick Prowting

Tel: +44 20 7220 1751

Blytheweigh

Tim Blythe/Camilla Horsfall/Megan Ray

Tel: +44 20 7138 3204

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Vorausschauende Informationen

Informationen und Statements in dieser Pressemitteilung, die keine historischen Fakten sind, sind sogenannte „forward-looking Information“ (vorausschauende Informationen) im Sinne der gültigen Wertpapiergesetze. Sie enthalten Risiken und Unsicherheiten, aber nicht auf Caledonias gegenwärtige Erwartungen beschränkt, Absichten, Pläne und Ansichten. Vorausschauende Informationen können oft durch Worte wie z. B. „erwarten“, „glauben“, „annehmen“, „Ziel“, „Plan“, „Zielsetzung“, „beabsichtigen“, „schätzen“, „können“, „sollen“, „dürfen“ und „werden“ oder die Negativformen dieser Ausdrücke oder ähnliche Worte, die zukünftige Ergebnisse oder Erwartungen, Vorstellungen, Pläne, Zielsetzungen, Absichten oder Statements zukünftiger Ereignisse oder Leistungen andeuten. Beispiele für vorausschauende Informationen in dieser Pressemitteilung schließen ein: Produktionsrichtlinien, Schätzungen zukünftiger/anvisierter Produktionsraten und unsere Pläne und Zeitvorgaben hinsichtlich weiterer Explorations- und Bohr- sowie Entwicklungsarbeiten. Diese vorausschauenden Informationen basieren zum Teil auf Annahmen und Faktoren, die sich ändern oder als falsch herausstellen, könnten und demzufolge bewirken, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge wesentlich von jenen unterscheiden, die die von diesen vorausschauenden Aussagen angegeben oder vorausgesetzt wurden. Solche Faktoren und Annahmen schließen ein, sind aber nicht darauf beschränkt: Versagen der Erstellung von Ressourcen- und Vorratsschätzungen, der Gehalt, die Erzausbringung, die sich von den Schätzungen unterscheidet, der Erfolg zukünftiger Explorations- und Bohrprogramme, die Zuverlässigkeit der Bohr-, Proben- und Analysendaten, die Annahmen bezüglich der Genauigkeit des Repräsentationsgrads der Vererzung, der Erfolg der geplanten metallurgischen Testarbeiten, die signifikante Abweichung der Kapital- und Betriebskosten von den Schätzungen, Versagen die notwendigen Regierungs- und Umweltgenehmigungen oder andere Projektgenehmigungen zu erhalten, Änderungen der Wechselkurse, Schwankungen der Rohstoffpreise, Verzögerungen bei den Projektentwicklungen und andere Faktoren.

Potenzielle Aktionäre und angehende Investoren sollten sich bewusst sein, dass diese Statements bekannten und unbekannten Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren unterliegen, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen unterscheiden, die die vorausschauenden Statements andeuteten. Solche Faktoren schließen Folgendes ein, sind aber nicht darauf beschränkt: Risiken hinsichtlich der Ungenauigkeit der Mineralvorrats- und Mineralressourcenschätzungen, Schwankungen des Goldpreises, Risiken und Gefahren in Verbindung mit der Mineralexploration, der Entwicklung und dem Bergbau, Risiken hinsichtlich der Kreditwürdigkeit oder der Finanzlage der Zulieferer, der Veredlungsbetriebe und anderer Parteien, die mit dem Unternehmen Geschäfte betreiben; der unzureichende Versicherungsschutz oder die Unfähigkeit zum Erhalt eines Versicherungsschutzes, um diese Risiken und Gefahren abzudecken, Beziehungen zu Angestellten; die Beziehungen zu und die Forderungen durch die lokalen Gemeinden und die indigene Bevölkerung; politische Risiken; die Verfügbarkeit und die steigenden Kosten in Verbindung mit den Bergbaubeiträgen und Personal; die spekulative Art der Mineralexploration und Erschließung einschließlich der Risiken zum Erhalt und der Erhaltung der notwendigen Lizenzen und Genehmigungen, der abnehmenden Mengen oder Gehalte der Mineralvorräte während des Abbaus; die globale Finanzlage, die aktuellen

Ergebnisse der gegenwärtigen Explorationsaktivitäten, Veränderungen der Endergebnisse der Wirtschaftlichkeitsgutachten und Veränderungen der Projektparameter, um unerwartete Wirtschaftsfaktoren und andere Faktoren zu berücksichtigen, Risiken der gestiegenen Kapital- und Betriebskosten, Umwelt-, Sicherheits- oder Behördenrisiken, Enteignung, der Besitzanspruch des Unternehmens auf die Liegenschaften einschließlich deren Besitz, Zunahme des Wettbewerbs in der Bergbaubranche um Liegenschaften, Gerätschaften, qualifiziertes Personal und deren Kosten, Risiken hinsichtlich der Unsicherheit der zeitlichen Planung der Ereignisse einschließlich Steigerung der anvisierten Produktionsraten und Währungsschwankungen. Den Aktionären wird zur Vorsicht geraten, sich nicht übermäßig auf die vorausschauenden Informationen zu verlassen. Von Natur aus beinhalten die vorausschauenden Informationen zahlreiche Annahmen, natürliche Risiken und Unsicherheiten, sowohl allgemein als auch spezifisch, die zur Möglichkeit beitragen, dass die Prognosen, Vorhersagen, Projektionen und verschiedene zukünftige Ereignisse nicht eintreten werden. Caledonia ist nicht verpflichtet, etwaige vorausschauende Informationen öffentlich auf den neuesten Stand zu bringen oder auf andere Weise zu korrigieren, entweder als Ergebnis neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder anderer Faktoren, die diese Informationen beeinflussen, außer von Gesetzes wegen.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!

Gekürzte nicht geprüfte Gewinn-und-Verlust-Rechnung		
(In Tausend US-Dollar)		
	3 Monate mit Ende 31. März	
	2016	2015
Einnahmen	13,423	12,916
Royalty	(672)	(647)
Produktionskosten	(8,042)	(7,683)
Abschreibung	(821)	(838)
Bruttogewinn	3,888	3,748
Andere (Ausgaben)/Einkünfte	56	8
Verwaltungsausgaben	(1,437)	(1,630)
Wechselkursgewinn	28	505
Barzahlung auf Aktienbasis	(90)	-
Margin call auf Gold-Hedge	(435)	-
Betriebsgewinn	2,010	2,631
Finanzierungs(aufwendungen)/erträge, netto	(36)	(36)
Vorsteuergewinn	1,974	2,595
Steuerzahlungen	(1,126)	(968)
Gewinn für den Zeitraum	848	1,627
Weitere Gewinne/(Verluste)		
Posten als Gewinn oder Verlust neu klassifiziert		
Währungsumrechnungsdifferenzen bei ausländischen Betrieben	104	(330)

Sonstige Einnahmen für Zeitraum gesamt	952	1,297
Gewinn zuschreibbar:		
Aktionäre des Unternehmens	543	1,256
Minderheitsbeteiligungen	305	371
Gewinn für Zeitraum	848	1,627
Gesamte sonstige Einnahmen zuschreibbar:		
Aktionäre des Unternehmens	647	926
Minderheitsbeteiligungen	305	371
Gesamte sonstige Einnahmen für Zeitraum	952	1,297
Gewinn pro Aktie (cents)		
Basic	1.0	2.3
verwässert	1.0	2.3
Bereinigter Gewinn pro Aktie (cents) ⁽ⁱ⁾		
Basic	2.7	2.6

(i) Angepasster Gewinn pro Aktie (Earnings per Share, „EPS“) ist keine IFRS-Kennzahl, die darauf zielt, Caledonias normale Handelsleistung zu reflektieren. Siehe Sektion 10 des MD&A für Besprechung der Non-IFRS-Kennzahlen

Gekürzte konsolidierte Kapitalflussrechnung (nicht geprüft) (In Tausend US-Dollar)		
	3 Monate mit Ende 31. März	
	2016	2015
Cashflows aus operativem Geschäft		
Cashflows generiert durch laufende Betriebe	1,933	1,778
Netto-Zinszahlung	(36)	(25)
Steuerzahlung	(148)	(420)
Netto-Cashflows aus operativem Geschäft	1,749	1,333
Cashflows aus Investitionen		
Erwerb von Grundstücken, Anlagen und Geräten	(3,304)	(3,111)
Erlöse aus Grundstücken, Anlagen und Geräten	56	-
Netto-Barbestand aufgewendet für Investitionen	(3,248)	(3,111)
Cashflows aus Finanzierungsaktivitäten		
Gezahlte Dividenden	(598)	(664)
Aktienemissionen	58	-
Netto-Barbestand aufgewendet für Finanzierungen	(540)	(664)
Netto-Abnahme der Barbestände	(2,039)	(2,442)
Flüssige und gleichwertige Geldmittel zu Beginn des Zeitraumes	10,880	23,082
Flüssige und gleichwertige Geldmittel Ende des Zeitraums, abzüglich Überziehungskredit	8,841	20,640

Konsolidierte Finanzlage
(In Tausend US-Dollar)

	<i>zum</i>	31. März
	2016	2015
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	51,762	49,276
Inventar	6,921	6,091
Vorauszahlungen	433	667
Einkommenssteuerrückzahlung	397	397
Handel und andere Außenstände	4,568	3,839
Barbestand	13,514	12,568
Vermögenswerte, gesamt	77,595	72,838
Langfristige Verbindlichkeiten	15,090	14,080
Handel und andere Außenstände	6,930	6,656
Fällige Einkommenssteuern	129	53
Überziehungskredit	4,673	1,688
Verbindlichkeiten gesamt	26,822	22,477
Eigenkapital gesamt	50,773	50,361
Eigenkapital und Verbindlichkeiten gesamt	77,595	72,838